

# Strahlenschutz im Widerspruch zur Wissenschaft

## Eine Dokumentation

### Inhalt

#### Vorwort

S. 5

#### Teil I: Eine Kampagne zur Vernichtung wissenschaftlicher Erkenntnis

Franz Adlkofer und Karl Richter

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Die REFLEX-Ergebnisse stehen der Politik der Entwarnung im Wege  | S. 7  |
| 2. Die im Labor der Klinischen Abteilung für Arbeitsmedizin durchgeführten Studien zu gentoxischen Wirkungen der Mobilfunkstrahlung sollen gefälscht sein             | S. 8  |
| 3. Ein Rat für Wissenschaftsethik soll zur Beseitigung wissenschaftlicher Daten missbraucht werden  | S. 9  |
| 4. Der Rektor der MUW informiert die Öffentlichkeit über Fälschungen an seiner Universität  | S. 11 |
| 5. Die Auswechselung des Vorsitzenden des Rates für Wissenschaftsethik verändert die Ausgangslage   | S. 12 |
| 6. Der 24. Juli 2008 macht weitere Fälschungsbehauptungen zur Falschaussage   | S. 14 |
| 7. Ungeachtet der Erkenntnisse des Ethikrates setzt Prof. Lerchl die Kampagne fort  | S. 16 |
| 8. Der <i>Spiegel</i> sichert Breitenwirkung und Weiterführung der Kampagne   | S. 17 |
| 9. Ein Büchlein über <i>Fälscher im Labor und ihre Helfer</i> entlarvt seinen Autor als hemmungslosen Verleumender  | S. 19 |
| 10. Ein Workshop der Forschungsgemeinschaft Funk e.V. (FGF) hofft die Vernichtung der Forschungsergebnisse aus der MUW besiegen zu können                             | S. 21 |
| 11. Die Indienstnahme eines diffamierfreudigen Mobilfunk-Forums macht die Kampagne gegen die REFLEX-Ergebnisse endgültig zur Schlammsschlacht                         | S. 23 |
| 12. Trotz Freispruchs vom Vorwurf der Datenfälschung bleiben die Wiener Forschungsergebnisse und die Reputation der dafür verantwortlichen Wissenschaftler beschädigt | S. 26 |

#### Teil II: Wissenschaftliche Fehlleistungen im Deutschen Mobilfunk Forschungsprogramm

Franz Adlkofer

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Eine deutsche Mobilfunk-Karriere  | S. 32 |
| 2. Warum das Forschungsvorhaben zur Melatoninhypothese im DMF seinen Urheber disqualifiziert. Ergebnisse meines ersten Gutachtens  | S. 35 |
| 3. Warum das Forschungsvorhaben zur Entstehung von Blutkrebs durch hochfrequente elektromagnetische Felder die Grenze zum Betrug überschreitet. Ergebnisse meines zweiten Gutachtens | S. 38 |

## **Teil III: Irreführung von Politik und Öffentlichkeit durch falsche Beratung**

Franz Adlkofer und Karl Richter

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Botschaften der Entwarnung und Unbedenklichkeit   | S. 44 |
| 2. Ein Interview zur neuen LTE-Technik:<br>Werbung für industrielle Interessen - Widersprüche zum Stand der Erkenntnis | S. 47 |
| 3. Schutz <i>der</i> Strahlen oder Schutz <i>vor</i> Strahlen? Missverständnisse im ‚Strahlenschutz‘.                  | S. 50 |

## **Teil IV: Der Umgang mit Bürgern und ihren demokratischen Rechten**

Karl Richter

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Fahrlässigkeit statt Vorsorge  | S. 54 |
| 2. Der wissenschaftliche und gesundheitspolitische Anachronismus der Grenzwerte | S. 55 |
| 3. Die Entrechung der Betroffenen   | S. 56 |
| 4. Die machiavellistische Tendenz der Mobilfunkpolitik                          | S. 58 |

## **Ausblick mit Fragen**

S. 60